Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

21.9.1866 (No. 259)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 259. Freitag den 21. September 1866.

4.2.

Bekanntmachung.

Nr. 19,030. Die landwirthschaftlichen Winterschulen betreffend.

Am 5. November d. J. beginnt der Unterricht in den landwirthschaftlichen Winterschulen zu Karlsruhe, Heidelberg und Bühl. Der Zweck dieses volksfaßlichen und bis gegen Ostern nächsten Jahres dauernden Unterrichts, welcher täglich in 6 Stunden ertheilt wird, ist, jungen (mindestens fünfzehnjährigen) Landwirthen Gelegenheit zu verschaffen, um die zu einem verbesserten Betrieb ihres Gewerbes erforderlichen Kenntnisse zu erlangen.

Das Schulgeld beträgt 15 fl.

Anmeldungen geschehen in Karlsruhe bei der Großh. landwirthschaftlichen Gartenbauschule, in Heidelberg bei Landwirthschaftsinspektor Gsell, in Bühl bei Landwirthschaftslehrer Horn.

Karlsruhe, den 1. September 1866. **Großh. Handelsministerium.**
Mathy.

3.1.

Bekanntmachung.

Die Maßregeln gegen die Cholera betreffend.

Nachdem in jüngster Zeit die Cholera wieder an verschiedenen Orten und in geringer Entfernung von der hiesigen Stadt aufgetreten ist und die Gefahr der Einschleppung hierher nahe liegt, sieht man sich veranlaßt, die Eigenthümer, Besitzer und Miethbewohner der Häuser, insbesondere aber solcher, in welche Fremde einkehren oder eine größere Anzahl von Personen zusammen zu kommen pflegt, wie Wirthshäuser, Fabriken, Gesellschaften und Lehranstalten u. s. w., dringend aufzufordern, die Abtritte und Pissoirs wenigstens einmal in jeder Woche zu desinficiren.

Die Desinfection kann in einfacher und durchaus nicht kostspieliger Weise vorgenommen werden. Man nimmt rohes Eisenvitriol, wie es bei allen hiesigen Materialwaarenhändlern und Kaufleuten bezogen werden kann, je nach Bedürfniß (10 Pfund für einen Wagen voll Grubeninhalt), löst dasselbe im Wasser durch öfteres Umrühren auf (auf 1 Pfund etwa ½ Gießkanne Wasser) und gießt die Lösung alsdann so ein, daß sie möglichst mit den Excrementen in Berührung kommt.

Indem man noch auf die im hiesigen Adreßkalender Seite 135 abgedruckte Verordnung und ausführliche Belehrung besonders hinweist, machen wir weiter darauf aufmerksam, daß die Kaufmann Ernst Wittwe auf Verlangen die Vornahme der Desinfection besorgt.

Karlsruhe, den 20. September 1866. **Großh. Bezirksamt.**
Pfister. Blattner.

Bekanntmachung.

Nr. 18,951. Kaufmann Franz Perrin Sohn dahier beabsichtigt, auf seinem vor dem Mühlburgerthor Nr. 3 gelegenen Grundstücke eine Dampfmaschine von 8 Pferdekräften zum Betrieb einer Holzsäge- und Spaltmaschine und einer Badeanstalt zu errichten.

Der Plan liegt zur Einsicht der Betheiligten während drei Wochen auf der Gemeinderathskanzlei dahier auf und sind etwaige Einwendungen dagegen binnen dieser Frist schriftlich oder mündlich entweder vor der Gemeindebehörde oder der unterzeichneten Stelle bei Vermeiden des Ausschlusses anzubringen und zu begründen.

Karlsruhe, den 10. September 1866. **Großh. Bezirksamt.**
Pfister. Blattner.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 17. September wird mit dem 1. Oktober der bestehende Sommerfahrdienst auf den Renchthal-Routen aufgehoben und werden nur noch **täglich 2 Postomnibuskurse zwischen Appenweier und Petersthal,** mit Abgang aus Appenweier um 9^{20} Vormittags und um 4^{15} Nachmittags und aus Petersthal um 5^{45} früh und um 4 Nachmittags, **nebst einer täglich 1maligen Postomnibusverbindung zwischen Appenweier und Oberkirch,** mit Abgang aus Appenweier um 8^{40} Abends und aus Oberkirch um 5^{15} früh unterhalten werden.

Erkenntniß.

Der auf die Druckschrift: „Aktenmäßige interessante Enthüllungen über den badischen Verrath an den deutschen Bundestruppen in dem so eben beendigten preußisch-deutschen Kriege: Wien 1866, Druck der typogr.-literar.-artistischen Anstalt von L. C. Zamarski; Debit für die außerösterreichischen Länder: Karl Aue in Stuttgart", von Großh. Bezirksamt Karlsruhe mit Beschluß vom 9. d. M. Nr. 19,265 erkannte polizeiliche Beschlag wird gerichtlich bestätigt. V. R. W.

Dieses wird gemäß §. 17 der Vollzugsverordnung zum Preßgesetz vom 15. Februar 1851 öffentlich verkündet.

Karlsruhe, den 19. September 1866.

Der Untersuchungsrichter
am Großh. Kreis- und Hofgerichte Karlsruhe.
v. Blittersdorff.

Gant-Edikt.

Nr. 24,023. Gegen den Nachlaß des Kaufmanns Friedrich Siegle hier haben wir Gant erkannt und zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 23. Oktober, Vormittags 9 Uhr,

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angesetzten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhändigungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise den im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 10. September 1866.

Großh. Amtsgericht.
C. v. Teuffel.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 19. September 1866 wurden verkauft:
im Mittelpreis:
2083 Pfund Haber, 100 Pfund 4 fl. 16 kr.,
(eingestellt blieben 1430 Pfund Haber.)

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.

Kunstmehl Nr. 1	16 fl. 30 kr.
Schwingmehl Nr. 1 . . .	15 fl. 45 kr.
Mehl in 3 Sorten . . .	14 fl. 15 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	65,784 ℔ Mehl.
Eingeführt wurden vom 13. bis 19. September	157,500 ℔ Mehl.
	223,284 ℔ Mehl.
Davon verkauft	174,983 ℔ Mehl.
Blieben aufgestellt	48,301 ℔ Mehl.

Pfänderversteigerung.

6.6. In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert, und zwar jeweils Nachmittags von 2 Uhr an:

Freitag den 21. d. M.:

Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

Karlsruhe, den 14. September 1866.
Leihhaus-Verwaltung.

Oehmdgrasverkauf.

2.1. **Montag den 24. d. M.,** Morgens 9 Uhr, wird im Gräflich Langenstein-schen Hirschgarten hier der diesjährige Oehmdgraserwachs versteigert werden.

Karlsruhe, den 20. September 1866.
Gräfliche Hauptkasse.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.1. Langestraße Nr. 97 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen.

2.2. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 8 Zimmern, Salon und Zugehör oder 4 Zimmern, Mansarden, Keller, Küche ꝛc. auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Ritterstraße Nr. 14 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober zu vermiethen.

4.4. Rüppurrer Chaussee Nr. 12 sind auf 23. Oktober zu vermiethen: im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise ꝛc. Das Nähere ist Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock zu erfahren.

* Waldstraße (alte) Nr. 5 sind zwei ineinandergehende Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz an ruhige Leute auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer zu ebener Erde.

6.4. Waldstraße Nr 52 ist parterre eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzplatz sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Zähringerstraße Nr. 63 ist eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, und Holzstall zu vermiethen. Zu erfragen im Hinterhaus.

Laden,

ein hübscher, mit Wohnung und Gaseinrichtung in der Nähe des Polytechnikums, ist auf Januar, vielleicht auch schon Anfangs Dezember zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Wohnungen zu vermiethen.

12.2. Auf kommenden 23. Oktober ist eine kleine Wohnung vor dem Karlsthor, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Küche und Kammer, zu vermiethen. Näheres Lyceumsstraße Nr. 1.

*3.2. In der angenehmsten Lage der Stadt, Eckhaus der Langen- und Herrenstraße Nr. 17, ist in der Bel-étage eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller ꝛc. an eine kleine Familie, am liebsten an eine einzelne Dame, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

3.1. Eine gesunde und freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkofen, Küche, Keller, Holzplatz und Waschküche, im westlichen Stadttheile gelegen, ist auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau von

K. Schmitt, Karlsstraße Nr. 33.

*2.1. Es ist auf 23. Oktober eine Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall, zu vermiethen. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 11 im untern Stock.

* Bei Homburger, Durlacherthorstraße Nr. 42 ist durch Geschäftsveränderung eine Wohnung mit zwei Eingängen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, auf den 23. Oktober um ermäßigten Preis an stille Leute zu vergeben.

In der Nähe der polytechnischen Schule ist eine schöne Familienwohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör, sogleich zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Innerer Zirkel Nr. 3 ist eine schöne Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 4 neu tapezirten Zimmern, 1 Mansardenzimmer nebst Speicher und Keller, beziehbar am 23. Oktober, zu vermiethen.

* N. B. Nr. 2723. **Wohnungsvermiethung** ohne Küche. In Mitte der Stadt sind sogleich oder auf 1. Oktober 2 bis 4 Zimmer (im zweiten Stock), nach der Straße gehend, an solide Herren zu vermiethen. Näheres auf dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

❊ Kleine Wohnungen,

sogleich zu beziehen (Miethe 100 fl. per Jahr), können noch erfragt werden auf dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

*3.2. Im innern Zirkel Nr. 10 sind mehrere möblirte Zimmer einzeln oder zusammen Anfangs Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

2.2. Zwei hübsche, möblirte Zimmer sind sogleich zu vermiethen: Langestraße Nr. 96 im dritten Stock links.

3.3 Friedrichsplatz Nr. 7 sind eine Stiege hoch 2 Zimmer zu vermiethen, welche sogleich oder später bezogen werden können. Näheres im Hause selbst.

Zimmer zu vermiethen.

3.2. In der Karl-Friedrichstraße Nr. 23 sind 2 unmöblirte Zimmer zu vermiethen.

* Zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer sind sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Waldhornstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

* Ritterstraße Nr. 4, im zweiten Stock, ist ein hübsch möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermiethen.

3.1. Ein möblirtes, einfensteriges Zimmer in freundlicher Lage ist sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Leopoldstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

* Auf den 1. Oktober zu vermiethen: an einen hier conditionirenden jungen Mann oder jüngeren Schüler einer der Lehranstalten, den man gerne gewissenhaft überwachen würde, ein kleines, gut möblirtes Zimmer, in einen freundlichen Hof gehend. Näheres äußerer Zirkel Nr. 16.

* Lammstraße Nr. 1 (Prinz Karl) ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

* Blumenstraße Nr. 19 sind 2 ineinandergehende, freundlich möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Amalienstraße Nr. 8 ist im zweiten Stock ein kleines Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermiethen.

Anerbieten.

*3.1. Bei Unterzeichnetem können noch einige junge Herren in Kost und Wohnung aufgenommen werden.

W. Haas, Sprachlehrer,
Langestraße Nr. 127 b.

Zimmergesuche.

Ein älterer Herr wünscht sogleich oder im Laufe des nächsten Monats ein kleines, auf die Straße gehendes, unmöblirtes Zimmer zu miethen. Adresse und Preis per Monat wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. abgeben.

* Ein junger Mann sucht ein möblirtes Zimmer in der Nähe des Mühlburgerthors. Offerten beliebe man mit Preisangabe versehen unter Nr. 239 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

2.2. **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und in häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird zu einer einzelnen Dame in Dienst nach Mannheim gesucht. Anfrage: Langestraße Nr. 154 im dritten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Sogleich oder auf Michaeli wird in einen aus zwei Personen bestehenden Haushalt ein zuverlässiges Mädchen gesucht, welches gut kochen und alle häuslichen Geschäfte versehen kann. Zu melden: Karlsstraße Nr. 13 B.

*2.1. **[Dienstantrag.]** Es wird eine Köchin gesucht, welche sogleich oder in einigen

Tagen eintreten kann. Bewerberinnen mögen sich nächsten Samstag zwischen 10 — 12 Uhr Karl-Friedrichstraße Nr. 8 im dritten Stock melden.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, putzen, waschen und nähen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 193 im 3. Stock links.

* **[Dienstanträge.]** Eine Köchin und ein Küchenmädchen finden bis Ziel Stellen. Näheres innerer Zirkel Nr. 10.

* **[Dienstantrag.]** Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 69 im Laden.

[Dienstantrag.] Ein reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Michaeli eine ordentliche Stelle. Näheres Kreuzstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches waschen und putzen, auch etwas kochen und nähen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Kreuzstraße 14.

* [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches besonders Liebe zu Kindern hat, sich aber auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr 66 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande, 15 Jahre alt, welches Liebe zu Kindern hat, nähen, waschen und putzen kann, wünscht eine passende Stelle auf Michaeli zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 43.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schon in einem Hôtel war, schön nähen, etwas bügeln, schön waschen und putzen kann, wünscht auf Michaeli in einem Gasthofe eine Stelle als Zimmermädchen hier oder auswärts zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen vor dem Friedrichsthor Nr 8 im ersten Stock.

* [Dienstgesuche.] Zwei solide Mädchen, welche schön nähen, Kleider machen, bügeln und sonstige häusliche Arbeiten verrichten können, wünschen auf Michaeli als Zimmermädchen Stellen zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 9 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, gut kochen kann und das Reinigen der Zimmer versteht, sucht eine Stelle; der Eintritt könnte sogleich oder auf's Ziel geschehen. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 2 im zweiten Stock, vornen heraus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

Kapitalien-Gesuch.

Darleihen von **500 fl.** bis **10,000 fl.** werden auf mehr als doppelte Unterpfänder mit pünktlicher Verzinsung aufzunehmen gesucht und ertheilt hierüber das Kontor des Tagblattes nähere Auskunft. 2.2.

Stelleantrag.

* Es wird sogleich eine gesunde **Schenkamme** gesucht. Näheres Kasernenstraße Nr. 3.

Stelleantrag.

Ein junger, braver, fleißiger Bursche findet sogleich als Hausknecht eine Stelle. Näheres Herrenstraße Nr. 26 im Laden.

Lehrmädchen-Gesuch.

* In ein Putzgeschäft wird ein Lehrmädchen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Ein Frauenzimmer aus guter Familie, 19 Jahre alt, welches in einem französischen Pensionate seine Ausbildung in der französischen Sprache und den weiblichen Arbeiten erhalten hat, sucht eine entsprechende Stelle bei einer Herrschaft oder einer einzelnen Dame. Der Eintritt kann entweder sogleich oder auf Michaeli geschehen. Näheres innerer Zirkel Nr. 17 im zweiten Stock rechts.

Verloren.

* Ein **Damengürtel** wurde Mittwoch Nachmittag, wahrscheinlich im Schloßgarten, verloren. Der Finder wolle denselben gegen Belohnung Waldstraße Nr. 43 im Laden abgeben.

Wein-Verkauf.

2.2. Aus einem Privatkeller in Freiburg wird ein größeres Quantum rein gehaltener, ausgezeichneter **alter Weine** von den besten Jahrgängen, besonders für **Wirthe** geeignet, zum Preis von 23 fl. bis 50 fl. verkauft. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissions-Bureau,
Nr. 193 in **Waldshut.**

5.2. **Packkisten**

in verschiedenen Größen sind zu verkaufen in der Langenstraße Nr. 134. Näheres im Laden.

Verkaufsanzeigen.

* Ein guter großer, ganz in Eisen stehender **Schleifstein** für ein Schmiede- oder Schlossereigeschäft ist zu verkaufen. Zu erfragen Lammstraße Nr. 7.

* Friedrichsplatz Nr. 4 sind ein Weißzeugkasten, eine Kaffeemaschine, zwei Punschmaschinen und zwei Glaswände zu verkaufen.

☞ Eine **Dunggrube,** circa 3 Wagen meist Geisendung, ist sogleich unentgeltlich zu entleeren: Langestraße Nr. 19.

Reitpferde-Gesuch.

2.1. Zwei elegante, militärfromm gerittene **Reitpferde** im Alter von 6 bis 10 Jahren werden sofort zu kaufen gesucht, und erbittet man Offerten sofort an Herrn Lederhändler Götz in Karlsruhe unter genauer Angabe der Farbe ꝛc. zu richten.

Kaufgesuche.

Es wird ein gebrauchter **Lederkoffer** zu kaufen gesucht. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 10 im untern Stock.

* Es wird sogleich ein einfacher, guter und transportabler **Kochherd** gesucht. Anmeldungen Sophienstraße Nr. 33 parterre.

Kaufgesuche.

* Ein kleines, noch gut erhaltenes Kinder-**Bettlädchen** wird zu kaufen gesucht: Waldstraße Nr. 81.

* Ein mittelgroßer **Waschkessel** wird zu kaufen gesucht. Näheres innerer Zirkel Nr. 10.

Empfehlung.

* Eine Person empfiehlt sich im Waschen und Putzen, sowie auch zur Aushülfe. Auskunft erhält man neue Waldstraße Nr. 71 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Der Unterzeichnete zeigt hiemit an, daß er wieder hieher zurückgekehrt und täglich von 2—4 Uhr in seiner frühern Wohnung, Adlerstraße Nr. 27, zu sprechen ist.

A. Homburger, prakt. Arzt.

Café.

3.1 Seitdem ich Lager aus erster Hand in gelbem und braunem **Java-** sowie **Mocca-Café** von vorzüglicher Qualität übernommen habe, bin ich in der Lage, denselben dem Publikum billig verkaufen und das niederste Quantum abgeben zu können.

Louis Lauer,
Verkaufslokal: Akademiestraße Nr. 12.

NB. Bei Abnahme von 5 Pfund und mehr mit entsprechender Preisermäßigung.

Speck-Bückinge,

frisch geräucherte, russ. **Sardines, Kräuter-Anchovis,** neue **franz. Sardines** in 3/1, 1/1, 2/3, 1/2, 1/3 und 1/4 Büchsen, sowie auch **offen,** neue **Lyonerwürste, ächte Veroneser Salami, Göttinger** und **Braunschweiger Würste,**

Hamburger Rauchfleisch,

ächten **westph. Schinken,** ganz und im Anschnitt, sowie

Münchner Lagerbier,

vorzüglichen Stoff, empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Frisches Alpenbutterschmalz

in reiner Waare empfiehlt

4.4. **Wilhelm Hofmann.**

Neue holl. Vollhäringe

sind wieder angekommen bei

B. Händel,
Sophienstraße Nr. 27.

Auch sind daselbst 2 Oelfässer und 1 Essigfaß, jedes circa 4 Ohm haltend, in Eisen gebunden und mit Oelfarbe angestrichen, billig zu verkaufen.

Untrügliches Tödtungsmittel der Wanzen,

der Flacon 18 kr., bei

—12. **F. X. Weißbrod.**

Emser Pastillen,

vorzügliches Heilmittel bei Husten, Verschleimungen, Magenschwäche und Hämorrhoidalleiden, empfiehlt

Victor Lang,
6.3. am Spitalplatz.

Feinst marinirte holl. pur **Milchner-Häringe,** bei Dutzend für Wirthe billiger, bei

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

4.4.

Mehl,

Ima Qualität à 1 fl. 30 kr. per 1/8 Centner, bei

Wilhelm Hofmann.

Mandel-Kleie, die Boîte 18 kr.,
Mandel-Kleien-Seife, das Stück 9 kr.,
bestes und einfachstes Mittel, die Haut weich und weiß zu machen und insbesondere die angenehmste Bade-Toilette, bei

—6. **F. X. Weißbrod.**

Erdöl, wasserhelles,

bei Maas billigst, empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Wollene Strickgarne,

vollständige Auswahl
in weißen, schwarzen, grauen und farbigen Sorten,
gereifte Wolle zu Kinderstrümpfen und **Terneauxwolle**
empfiehlt 3.2.

Wilhelm Wolf, Posamentier,
wohnhaft bei Herrn Hofsäckler Große,
Langestraße Nr. 97.

Das Neueste in

Pariser Gürteln,
Gürtel-Agraffes,
Lava-Broches,
Hutverzierungen, sowie
Damen-Halsbindchen (Colliers Benoiton)
ist so eben in großer Auswahl eingetroffen bei

Ad. Dreyfuß,
Zähringerstraße Nr. 61.

Zum Schutze gegen nasse und kalte Füße

empfehle **engl. Patent-Cork-Socks** (Gesundheitssohlen), **Roßhaar-, Stroh-** und **Filzsohlen.**

F. W. Kölitz Wittwe,
4.1. Langestraße Nr. 175 b.

---

*2.1. **Montag den 24. und Dienstag den 25. d. M. bleibt unser Geschäft Feiertage wegen geschlossen.**

J. Ettlinger & Wormser.

Biergläser, doppelt stark 1 fl. — kr.) per Dutzd.
und **Wassergläser** — fl. 36 kr.)
bei **Chr. Köbig,**
8.5. Langestraße Nr. 26.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Aufpoliren und Repariren aller Art von Möbeln und sichert gute und billige Arbeit zu.

Karl Seufert,
Amalienstraße Nr. 37.

Anzeige.

Bei Untezeichnetem werden fortwährend Glacé- und andere Handschuhe zum Färben angenommen und jeweils am 1. und 15. jeden Monats an die Färberei abgeschickt.

L. Föhringer,
Waldhornstraße Nr. 27.

Anzeige

*3.2. Gut eingemachtes Hägenmark, Preißelbeere und Johannistrauben sind billig zu verkaufen: Langestraße Nre 61 eine Stiege hoch

---

Anzeige.

* Heute Abend frische **Leber-, Grieben-** und **Bratwürste,** gesalzenes **Schweinefleisch** nebst **Sauerkraut** bei

A. Zipf, zur Linde.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**

Anton Widmann, Metzger,
kleine Herrenstraße Nr. 19.

Anzeige.

* Heute Abend frische **Leber-** und **Griebenwürste** bei

Fr. Benzinger, zum Wiener Hof.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

K. Häuser, Langestraße Nr. 125.

Anzeige.

* **Süßer Wein,** der Schoppen zu 8 kr., ist von heute an zu haben bei

Fried. Hänsler,
Eck der Kronenstraße und des innern Zirkels.

Danksagung.

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme bei dem so herben Verluste unseres theuren Sohnes und Bruders Karl, sowie für die reiche Ausschmückung seines Sarges und das Geleite zu seiner letzten Ruhestätte sprechen wir hiermit unsern innigsten, tiefgefühltesten Dank aus.

Friederike Stulz, geb. Steiger,
Wittwe des Kriegsministerialregistrators Stulz,
nebst Tochter.

Gasthaus zur Sonne.

Süßer Apfelmost per Schoppen 3 kr.

Beiertheim. Anzeige.

* Meinen verehrlichen Badgästen hiermit ergebenst zur Nachricht, daß mit dem 1. Oktober meine Badanstalt geschlossen wird.

Beiertheim, den 19. September 1866.

D. Siegle.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 50 vom 15. September 1866.

(Fortsetzung von Seite 1439).

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 23. August d. J gnädigst bewogen gefunden: den Major von Schäffer vom 3. Dragoner-Regiment, Prinz Karl, zum Kommandanten des (1) Leib-Dragoner-Regiments zu ernennen, und den Major Knittel, Kommandanten der Ersatzabtheilung der Reiterei, zum 3. Dragoner-Regiment, Prinz Karl, zu versetzen; unter dem 24. August d. J dem auf Kriegsdauer reaktivirten früheren Lieutenant Otto Rheinau vom 5. Infanterie-Regiment die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus HöchstIhrem Armee-Corps zu ertheilen; unter dem 28. August d. J. nachstehende Offiziere, welche in den Stab des VIII. Armee-Corps und in den Stab der II. Division befehligt waren, in ihre frühere Stellung zurücktreten zu lassen und zwar:

in den Generalstab:

den Oberst Keller, den Major Kraus, den Hauptmann Schneider, den Hauptmann Wentz, den Hauptmann Seyb, den Hauptmann Dietz, den Hauptmann Kirchgeßner, den Oberlieutenant Seubert, den Oberlieutenant Oberhoffer, den Lieutenant Wänker,

in die Artillerie:

den Generallieutenant von Faber, den Obersten Grafen von Sponeck, den Hauptmann von Stetten, den Oberlieutenant von Böcklin; unter demselben Tage die in den Stab des VIII. Armee-Corps und in den Stab der II. Division befehligt gewesenen, Kriegsbeamte, als den Kriegsrath Ekert, den Oberkriegskommissär Heidenreich, die Kriegskommissäre Deimling, Koch, Neßler und Beck, den Hauptkriegskassekontroleur Hündle und den Kriegskontroleur Gisselbrecht gleichfalls in ihre frühere Stellung zurücktreten zu lassen; den durch höchsten Befehl vom 19. Juni d. J. als Stabsauditor zum Generalstab des VIII. deutschen Armee-Corps befehligten Oberauditor Villinger auf seine Stelle als Oberauditor bei HöchstIhrem Armee-Corpskommando und ersten Garnisonsauditor dahier zurückzuversetzen; den Garnisonsauditor Rüttinger aus Freiburg, welcher durch höchsten Befehl vom 19. Juni d. J als Garnisons- und Gouvernementsauditor nach Rastatt befehligt wurde, dieser Funktion zu entheben und wieder in seine frühere Garnison zurückzuversetzen; die durch höchsten Befehl vom 19. Juni d. J. zur Felddivision befehligten Garnisonsauditore Rehm aus Mannheim, Benitz aus Konstanz, von Reichlin-Meldegg aus Rastatt und Litschgi von hier, dieser Funktion zu entheben und in ihr früheres Dienstverhältniß zurücktreten zu lassen; unter demselben Tage in Folge der Demobilisirung HöchstIhres Armee-Corps bei dem ärztlichen Personal nachfolgende Versetzungen eintreten zu lassen: den Stabsarzt Steiner, funktionirenden Oberstabsarzt beim Divisionsstab, zum Leib-Grenadier-Regiment, den Stabsarzt Dr. Hoffmann, Chefarzt des Haupthospitals, zum Feldartillerie-Regiment, den Stabsarzt Dr. Beck, Chefarzt der Sanitätskompagnie und des Aufnahmshospitals, zum 5. Infanterie-Regiment, den Regimentsarzt Dr. Brummer vom 1. Füsilier-Bataillon zum 3. Dragoner-Regiment, Prinz Karl, den Regimentsarzt Braun vom 2. Infanterie-Regiment, König von Preußen, zum 3. Infanterie-Regiment, den Regimentsarzt Tritschler vom 3. Infanterie-Regiment zum 2. Füsilier-Bataillon, den Regimentsarzt Dr. Schmidt vom 5. Infanterie-Regiment zum 2. Infanterie-Regiment, König von Preußen, den Regimentsarzt Guttenberg, dirigirenden Arzt des Feldhospitals Nr. I., zum Festungs-Artillerie-Bataillon, den Regimentsarzt Krumm, dirigirenden Arzt des Feldhospitals Nr. II., zum 2. Dragoner-Regiment,

Markgraf Maximilian, den Regimentsarzt Steinam von der Feld-Artillerie zum 1. Füsilier-Bataillon, den Regimentsarzt Kaiser, dirigirenden Arzt des Feldhospitals Nr III., zum Jäger-Bataillon den Regimentsarzt Dr. Deimling, dirigirenden Arzt des Aufnahmshospitals, zum Leib-Grenadier-Regiment, den Oberarzt Dr. Müller von der Festungs-Artillerie zum 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, den Oberarzt Dr. Martin vom Leib-Grenadier-Regiment, zum 5 Infanterie-Regiment, den Oberarzt Minet, ordinirenden Arzt des Aufnahmshospitals, zum 1 Füsilier-Bataillon, den Oberarzt Picot, ordinirenden Arzt des Feldhospitals Nr. I., zum Feld-Artillerie-Regiment, den Oberarzt Flaig, ordinirenden Arzt des Feldhospitals Nr. II., zum 3. Infanterie-Regiment, den Oberarzt Dr. Pezet de Corval von der Sanitäts-Kompagnie zum 2. Infanterie-Regiment, König von Preußen, den Oberarzt Dr. Feldbausch, ordinirenden Arzt des Feldhospitals Nr. III., zum 2 Füsilier-Bataillon, den Oberarzt Bauer vom 2. Füsilier-Bataillon zum 5. Infanterie-Regiment, den Oberarzt Schrickel vom Jäger-Bataillon zum Leib-Grenadier-Regiment, den Oberarzt Weller, ordinirenden Arzt des Aufnahmshospitals, zum 2. Infanterie-Regiment, König von Preußen, den Oberarzt Geiger von der Feldartillerie zum Festungs-Artillerie-Bataillon, den Oberchirurg Wurth, assistirenden Arzt des Feldhospitals Nr. II, zum 3 Infanterie-Regiment, den Oberchirurg Maier von der Sanitäts-Kompagnie zum 4 Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm; unter demselben Tage zufolge der Demobilisirung HöchstIhres Armee-Corps nachstehende auf Kriegsdauer angestellte Feldärzte, als: Gustav von Wänker beim Divisionsstab, Wilhelm Fregonneau, Eduard Jägerschmidt beim Leib-Grenadier-Regiment, Alfred Fritschi, Ludwig Kiehe, Franz Mader beim 2. Infanterie-Regiment, König von Preußen, Dr. Alois Wolf, Sigmund Zimmermann beim 3. Infanterie-Regiment, Adolf Hoffmann, Hermann Kaiser, Adolf Seeber beim 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, Heinrich Bürk, Lorenz Röttner beim 5. Infanterie-Regiment, Georg Schütz beim (1.) Leib-Dragoner-Regiment, Valentin Ladief beim 2. Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian, Alexander Riffel bei der Feld-Artillerie Julius Amann beim 1. Ersatz-Bataillon, Friedrich Schöpflin beim 2. Ersatz-Bataillon, Wilhelm Bähr beim 3. Ersatz-Bataillon, Albert Westermann bei der Ersatzmannschaft der Reiterei, Adolf Honsell, Joseph Meister bei der Sanitäts-Kompagnie, Julius Döpfner, Dr. Ferdinand Hotz, Theodor Lachmann, Franz Mainhardt beim Aufnahmshospital, Simon Gaismar, Theophil Hirtler, Julius Kaiser, Eugen Mayer, Max Rothermel bei den Feldhospitälern, und den zum Oberfeldapotheker auf Kriegsdauer ernannten Apotheker Albert Ziegler und den zum Feldapotheker auf Kriegsdauer ernannten Apotheker Franz Imhof auf den 1. September d J zu entlassen; unter demselben Tage den Generalmajor Keller, Kommandanten der Festung Rastatt, auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen leidender Gesundheit in Ruhestand zu versetzen, mit der Erlaubniß, die Uniform der aktiven Generale fernerhin zu tragen; unter demselben Tage HöchstIhren Herrn Bruder, den Prinzen und Markgrafen Karl, Großherzogliche Hoheit und Liebden, Oberst und Inhaber des Dragoner-Regiments Nr. 3, seinem Wunsche entsprechend, der Dienstleistung bei Großherzoglichem Armee-Corps-Kommando zu entheben; unter dem 29. August d. J. die durch höchsten Befehl vom 21. Juni d. J auf Kriegsdauer zu Feldgeistlichen ernannten und der Felddivision zugetheilten Geistlichen, und zwar: den evangelischen Garnisons-Prediger Flad, und den katholischen Domprähendar Finneisen vom 1. September d. J. an der Funktion als Feldgeistliche zu entheben und den Ersteren in sein früheres Verhältniß als evangelischer Garnisons-Prediger in Mannheim zurücktreten zu lassen; unter demselben Tage den Postkontroleur Wilhelm Speyerer seiner Funktion als Feldpostexpeditor im Stab der Felddivision zu entheben; unter dem 31 August d. J dem Chef des Generalstabs die Direktion der Militär-Bildungs-Anstalten zu übertragen; unter demselben Tage den Hauptmann Peterson vom Armee-Corps der Funktion als Platzmajor und Garnisonsverwaltungs-Offizier bei der Garnisonskommandantschaft Mannheim wieder zu entheben; den Hauptmann von Pierron, Kommandanten der Feldbäckerei, in Folge der Demobilisirung HöchstIhres Armee-Corps wieder in den Ruhestand zu versetzen und zum Platzmajor und Garnisonsverwaltungs-Offizier bei der Garnisonskommandantschaft Mannheim zu ernennen, und den auf Kriegsdauer als Oberpferdearzt angestellten Bezirksthierarzt Fuchs zufolge der Demobilisirung auf 1. September d. J. aus dem Armee-Corps zu entlassen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 29. August d. J. das erledigte evangelische Diakonat Eppingen und die damit verbundene erste Lehr- und Vorstandsstelle an der höheren Bürgerschule daselbst den evangelischen Pfarrer Philipp Keller in Kembach zu übertragen; unter dem 7. September d. J. den Ministerialrath Schmidt bei dem Finanzministerium zum Direktor der Zolldirektion, den Domänenrath Kilian bei der Domänendirektion und den Finanzrath Eisenlohr bei dem Finanzministerium zu Ministerialräthen bei diesem Ministerium zu ernennen; dem Domänenverwalter Forschner in Kork, unter Ernennung zum Domänenrath, die erledigte Stelle eines Kollegialmitgliedes bei der Domänendirektion, dem Postpraktikanten Adolph Kuttruff von Donaueschingen, unter Ernennung zum Post- und Bahnverwalter, die Post- und Eisenbahnexpedition Engen zu übertragen.

Schluß folgt.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 23. Sept. III. Quart. 95. Abonnementsvorstellung. **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

Cäcilien-Verein.

2.1. Die Mitwirkenden werden hiemit benachrichtigt, daß die Chorproben Samstag den 22. d. M. wieder beginnen und von da an regelmäßig jeden Mittwoch und Samstag fortgesetzt werden. Anfang einstweilen noch um halb 7 Uhr Abends.

Instrumental-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Der Vorstand.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Sterbfalls-Anzeige.

19. Sept. Karl Friedrich, alt 3 Jahre 1 Monat 3 Tage, Vater Mergenthaler, Bahnhofschmied.

2.1.

Anzeige.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich zur Bequemlichkeit meiner verehrten Abnehmer

Lammstraße Nr. 12

ein zweites Lager meines

Strumpf- und Kurzwaaren-Geschäftes

errichtet habe.

Dasselbe ist in meinen bekannten guten Artikeln bestens sortirt, und empfehle es einem geneigten Besuche unter Zusicherung billigster Bedienung.

Leopold Weiß.

Anzeige.

Wegen baldiger **Geschäfts-Verlegung** verkaufe ich sämmtliche Artikel zu herabgesetzten Preisen.

C. Markstahler,
vormals Miraux.

6.1.

20.20.

10 Sgr. — 1½ Fcs.

Neueste und billigste Berliner Damenzeitung für Mode und Handarbeit.

Preis für das ganze Vierteljahr **nur 10 Sgr.**

Soeben erschienen die ersten Nummern der neuesten Damenzeitung:

DIE BIENE.

Journal für Toilette und Handarbeit.

Die **practischen Bedürfnisse** im Auge behaltend, trägt die „Biene" mit Sammelfleiss, Sorgfalt und Umsicht Alles zusammen, was die Mode im Gebiete der Toilette und der weiblichen Handarbeit für selbstthätige, wirthschaftliche Frauen und Töchter Neues und Gutes bringt: Im Hauptblatte jährlich an 1200 vorzügliche **Abbildungen** der gesammten Damen- und Kinder-Garderobe, Leibwäsche und der verschiedensten Handarbeiten, in den Supplementen die betreff. **Schnittmuster** mit fasslicher Beschreibung, wodurch es auch den ungeübtesten Händen möglich wird, **Alles selbst anzufertigen** und damit bedeutende Ersparnisse zu erzielen.

Die ersten Nummern der Biene sind gratis durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen.

Bestellungen nehmen an und führen aus alle Buchhandlungen und Postanstalten des In- und Auslandes.

Herausgegeben unter Mitwirkung der **Redaction des Bazar** mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift enthaltenen Abbildungen.

60 Kr. Oest. — 36 Kr. Rhein.

Geschäfts-Empfehlung.

3.2. Einem geehrten Publikum erlaube ich mir, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich das von meinem Vater, dem verstorbenen Metzgermeister **D. Winter**, während vielen Jahren mit Erfolg betriebene und nach dessen Ableben an Herrn Metzgermeister **Karl Dietrich** verpachtete Geschäft unterm Heutigen für eigene Rechnung angetreten habe.

Indem ich dies hiemit ergebenst anzeige, bitte ich, das meinen Vorfahrern zu Theil gewordene Zutrauen auf mich geneigtest übertragen zu wollen.

Karlsruhe, den 17. September 1866.

Gustav Winter, Metzgermeister,
Langestraße Nr. 173.

Wollene Strickgarne,

vollständige Auswahl
in schwarzen, weißen, grauen und farbigen Sorten,
gereifte Wolle u. Gobelin-Strickwolle
zu Kinderstrümpfen,
sowie
fertige Strümpfe und Socken für Erwachsene und Kinder in Handstrickerei

32. bei **Friedrich Wirth.**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hintenlang, Kfm. v. Hornberg. Brafast, Fabr. u. Ruff, Lithograph v. Stuttgart. Hohle, Kfm. v. Kaiserslautern. Jakoby, Kfm. v. Homburg. Jenny, Müller v. Kandern. Wilhelmi, Medizinalrath v. Eppingen. Kayser, Postkassier von Offenburg. Junger, Prediger v. Frankfurt.

Deutscher Hof. Busch, Oberlieut. v. Mannheim. Lerz, Müller v. Biebrich. Wendler, Wirth v. Colmar. Westermann, Quartiermeister v. Mannheim. Zeitler, Oberlieutenant v. Rastatt. Nebler, Kfm. v. Konstanz. Ille, Kfm. v. Aachen.

Englischer Hof. Scherter, Kfm. v. Stuttgart. Frau Wysoka mit Sohn v. Warschau. Schweiß mit Frau v. Offenburg. Schweinfurt, Rent. v. Riga. Dr. Dumont v. Mainz. Hoffstädt, Kfm. v. Leipzig. Johnston u. Dr. Williamson, Rent. aus England. Baum, Kfm. v. Elberfeld. Mosbacher, Kfm. von Frankfurt.

Erbprinzen. Heine, Wertheim u. Haas v. Mannheim. Wipp v. Offenburg. Miller, Lieutenant von Speyer. Garcia, Rent. v. Baden. Starkloff, Hauptm. v. Ludwigsburg. Schmidt m. Frau v. Braunschweig. Bechmann, Rent. v. Lennep. v. Kilian, Fabr. v. Waldshut. Corneille, Kfm. v. Paris. Maubach m. Fam. v. Wesel. Levi, Apotheker m. Fam. von Straßburg.

Geist. Wagner, Kfm. v. Gönningen. Lehmann, Oek. v. Waldhammerbach. Heinselmann, Wirth von Schiltach. Schneeberger, Müller v. Leimen. Muff, Musiklehrer v. Luzern. Kaiser, Kaufm. v. Hetzmaht. Frau Maier m. Sohn v. Stuttgart. Frl. Goller v. Speyer.

Goldener Adler. Wimmer, Vikar v. Mannheim. Schneider, Lehrer v. Moyen. Baumblatt, Offizier v. Würzburg. Wehrle, Fabr. v. Heidelberg. Wilhelm, Rent. m. Fam. v. Düsseldorf. Fräul. Wock v. Wien. Frau Sattler v. Pforzheim. Steiger, Prediger mit Fam. v. Wellsheim. Dell, Kunstmüller v. Bammenthal. Loucil, Rent. v. Straßburg. Burmeister, Rent. v. Rostock. Eggemann, Rent. v. Thoune. Herrmann, Rent. v. Stuttgart. Jung, Kfm. v. Vaihingen. Herrmann, Gastwirth v. Rastatt.

Goldener Karpfen. Scheidler u. Maier, Oek. v. Stadelhofen. Steinmann, Priv. v. Emmendingen. Frei, Stud. v. Freiburg. Zähringer, Wirth v. Endingen. Frl. Himmelreich v. Obereschbach. Augenstein v. Nußbaum. Keßler, Partik. von Sinsheim. Schierchpitz, Klaviermacher v. Baden. Schiffers, Part. v. Aachen.

Goldenes Lamm. Centempr, Kfm. v. München. Eberhard, Kfm. v. Marbach. Mößner, Kfm. v. Speyer. Frau Schottmüller v. Waldangenloch. Klingman, Gastwirth mit Frau v. Gauangenloch. Gebrüder Schmutz u. Hofmann, Gutsbesitzer v. Helmstadt. Reuhle, Wasenmeister v. Achern. Gres, Kfm. von Singen. Rohe, Gastwirth v. Aglasterhausen. Haßler v. Luzern. Hangs von Bühl.

Goldener Ochse. Lauer v. Zell. Frl. Fabri v. Jöhlingen. Schrempp, Oek. v. Oberkirch. Kembach, Fabr. v. Colmar. Frei, Oek. v. Seckenheim. Schwander, Kfm. v. München.

Goldenes Schiff. Weil, Kfm. v. Sulzburg. Wohlgemuth, Kfm. v. Mannheim. Berg, Kfm. v. Kaiserslautern. Moch, Kfm. v. Nonnenweier. Maier, Kfm. v. Colmar. Gutmann, Kfm. v. St. Gallen. Strauß, Kfm. v. Grünstadt. Au, Kfm. v. Ittlingen. Wolf, Kfm. v. Türkheim.

Grüner Hof. Cornet, Priv. v. München. Martin, Kfm. v. Speyer. Mombacher, Kfm. von Darmstadt. Dreifuß, Kfm. m. Sohn v. Breitnau. Blau u. Ros, Kfl. v. Ingenheim. Reincke, Finanzrath v. Stuttgart. Dr. Mellenis v. Frankfurt. Maur, Kfm. v. Mainz. Schnitzer, Kfm. v. Nizza. Dreifuß, Kfm. v. Orleans. Förster, Kfm. v. Lyon. Baron v. Göler, Gutsbesitzer v. Neckarau. Hohle, Priv. v. Kaiserslautern. Jacoby, Priv. v. Homburg. Kärcher, Hofgerichtsrath m. Frau von Konstanz. Braun, Kfm. v. Freiburg. Grethen, Notar m. Sohn v. Weinheim. Fräul. Windheim, v. Konstanz. Lindner, Kfm. v. New-York. Byen, Stud. v. Dresden. Frau v. Platoff m. Fam. v. Petersburg. v. Binger, Priv. v. Mannheim. Preiswerk, Priv. v. Basel. Rippstein, Priv. v. Solothurn. Völker, Priv. v. Annweiler. Berg, Dr. med. a. Schweden. Frau v. Rößler m. Tochter von Baden. Forchlein, Kfm. aus Amerika. Dehe, Priv. von Pforzheim. Haußmann, Kfm. v. Heilbronn. Geismann, Kaufm. v. Bruchsal.

Hôtel Bauer. Müller, Kaufm. v. Mannheim. Cramer, Hauptmann v. München. Müller, Priv. v. Neckargemünd. Maier, Hoffänger v. München. Glauché m. Frau v. Paris. Schott, Kfm. v. Mainz. Herbst, Kfm. v. Apolda. Gräff, Kaufm. v. Zürich. Maier, Ing. v. Basel. Hagmann, Kfm. v. Köln. Hambrecht, Kfm. v. Offenburg. v. Suminsky m. Fam. v. Paris. Frl. Venator v. Oehringen. Sedle, Offizier v. München. Baumeister, Offizier v. Lardau. Feinaigle, Generaldirektor m. Sohn v. München. Wenzel, Kfm. v. Kehl. Lauda m. Frau v. Mailand. Schmitt, Kfm. v. Bingen. Stößer, Kfm. v. Pforzheim. Haas, Kfm. v. Stuttgart. Baron v. Moyenfeld m. Frau a. Rußland.

Hôtel Große. Burger, Kaufm. von Frankfurt. Schweinfurt, Rent. v. Riga. Klemm, Kfm. v. Pfullingen. Klesheim, Kfm. v. Frankfurt. Rau mit Sohn von Mannheim. Kellner, Hauptm. und Rhein. Oberlieut. v. Landau. Frages m. Frau v. Altzey. Grobe, Kfm. v. Hanau. Frohmann u. Huß, Kfl. v. Ludwigshafen. Popp, Kfm. v. Cassel. Horner, Kfm. v. Weissenburg. Kauth, Kfm. v. Lindau. Wikmann, Kfm. v. Harburg. Neuhaus, Kfm. v. Solingen. Wittenstein, Kfm. von Barmen. Rhodius, Kfm. v. Mannheim. Auerb, Kfm. v. Leipzig. Koch, Kfm. v. Plauen.

Nassauer Hof. Meier, Hdlsm. v. Leitersbausen. Keller, Hdlsm. von Hoffenheim. Scheuer, Hdlsm. v. Michelfeld. Odenheimer, Hdlm. v. Heidelsheim. Stein, Handlsm. v. Mannheim. Lambert, Advokat v. Metz. Meier, Kfm. v. Wenkheim. Kolter, Kfm. v. Mannheim. Hahn, Kfm. v. Berwangen. Günzburger, Kfm. v. Rheinheim. Weill, Hdlm. v. Berwangen.

Prinz Max. Kaufmann, Rent. v. Zürich. Reich, Kfm. v. Straßburg. Zeisse, Priv. v. Mainz.

Römischer Kaiser. Faber, Gymnasiums-Direktor v. Speyer. Faber, Prof. v. Aarau. v. Zweter, Kfm. v. Straßburg. Bitto, Kfm. v. Leipzig. v. Pippen, Gutsbesitzer. v. Paris. Friedmann, Kfm. v. Achern. Contio, Kfm. v. Antwerpen.

Rothes Haus. Steinhoff u. Tscherny v. Adelsheim. Isele, Oek. v. Büdenbach. Hißing, Gastgeber a. Thüringen. Tondle, Zollassistent von Mannheim.

Sonne. Armbruster, Kaufm. v. Offenburg. Lay u. Bertsch, Landwirthe v. Vorstädten. Müller, Landwirth v. Steinach.

Stadt Pforzheim. Bernburg, Fabr. a. Bethanien. Josner, Kfm. v. Lobenstein. Wirth, Bäckermeister v. Freiburg. Kuntzmann, Priv. v. Unterschefflenz.

Waldhorn. Seitz, Brauer und Dielemann, Arzt v. Schwetzingen.

Weißer Löwe. Soder, Landwirth v. Hambrücken. Kniel, Landwirth v. Adelsheim.

In Privathäusern.

Bei Frau Hauk: Fräul. Bührer von Emmendingen. — Bei Kasernendiener Dold: Frl. Gärzle v. Oberwolfach.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 21. September, Vormittags 9 Uhr,
Straf- und Rekurs-Kammer.

J. A. S. gegen Gustav Haberstroh, Landwirth von Dürrn, Philipp Bibelheimer, Taglöhner und Soldat von da, Heinrich Bickel, Weber von da und Karl Heinrich Oechsle, Taglöhner und Soldat von da, wegen Körperverletzung bei Raufhändeln.

Samstag den 22. September, Vormittags 8½ Uhr,
Appellations-Senat.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.